

München, 23. September 2026

PRESSEMITTEILUNG

BVT Unternehmensgruppe erschließt mit neuem Batteriespeicherfonds das Wachstumspotenzial der Energiewende und vereinbart strategische Partnerschaft mit VISPIRON ENERGY

- Vertriebsstart eines neuen Publikums-AIF mit Fokus auf Batteriespeicher
- Beteiligung ab 10.000 EUR zzgl. Ausgabeaufschlag
- Strategische Partnerschaft mit Batteriespeicher-Projektentwickler VISPIRON ENERGY

Die BVT Unternehmensgruppe, Pionier im Bereich Energie und Infrastruktur und bereits seit den 1980er Jahren in dieser Assetklasse aktiv, erweitert ihr Portfolio um ein zukunftsweisendes Segment. Mit der BVT Batteriespeicher Beteiligungen GmbH & Co. Geschlossene Investment KG ("BVT Batteriespeicher Beteiligungen") bietet der erfahrene Asset Manager Anlegern ab sofort Zugang zu einer der wichtigsten Schlüsseltechnologien der Energiewende, den Batteriespeichern.

Hohe Marktdynamik und attraktive Perspektiven

Im Zuge des massiven Ausbaus erneuerbarer Energien steigt der Bedarf an Stromspeichern rasant an. Batteriespeicher werden zunehmend unverzichtbar, um die Erzeugung von Wind- und Solarenergie zeitlich flexibel nutzbar zu machen und die Netzstabilität zu gewährleisten. Diese Relevanz und die Marktdynamik in der aufstrebenden Assetklasse bieten für Investoren wirtschaftlich lukrative sowie gesellschaftlich bedeutende Perspektiven.

Strategie und Zugang für Anleger

Der geschlossene Alternative Investmentfonds (AIF) ermöglicht es Anlegern, bereits ab einer Beteiligungssumme von 10.000 Euro zzgl. Ausgabeaufschlag an diesem Wachstumstrend teilzuhaben. Dabei können Anleger Anteile am AIF erwerben, der Beteiligungen an Gesellschaften zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Stromspeicherung sowie der zugehörigen Infrastruktur plant ("Batteriespeicherprojekte"). Vorrangig soll in Batteriespeicherprojekte investiert werden, die sich entweder in Baureife („Ready-to-build“), bereits in der Betriebsphase oder in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase (ohne die zentralsten Entwicklungsrisiken) befinden. Eine solche Grundvoraussetzung für eine Investition ist stets das Vorliegen eines gesicherten

Netzanschlusses sowie eines gesicherten Standorts. Die Projekte können sowohl als sogenannte „Standalone“-Speicher realisiert werden als auch als sogenannte „Co-Location“-Speicher mit zugehöriger Energieerzeugungsanlage, beispielsweise Photovoltaik- oder Windkraftanlagen, und ggf. inklusive angeschlossener Ladeinfrastruktur für Elektroautos. Diese Flexibilität soll es erlauben, unterschiedliche Geschäftsmodelle zu nutzen und das Fondsportfolio zu diversifizieren und zu optimieren.

Als Publikums-AIF steht der Fonds sowohl privaten als auch professionellen Anlegern offen. Er ist als sogenannter Blind-Pool-Fonds konzipiert. Geplant sind mindestens drei Beteiligungen an solchen Batteriespeicherprojekten.

Starke Partnerschaft für hohe Qualität

Um eine präzise Auswahl geeigneter Projekte zu gewährleisten, setzt BVT auf eine strategische Zusammenarbeit mit dem Münchner Unternehmen VISPIRON ENERGY. Als Fachpartner mit ausgewiesener Expertise und Marktzugang hat VISPIRON seit 2009 über 500 MWp Photovoltaikleistung installiert und 200 MWh netzgekoppelte Batteriespeicher in Deutschland ans Netz gebracht. Durch diese Partnerschaft erhält BVT Zugang zu hochwertigen Investitionsmöglichkeiten; erste potenzielle Projekte befinden sich bereits in intensiver Prüfung.

Laufende Ausschüttungen ab 2028 geplant

Einnahmen werden durch den Kauf, die Speicherung, die Erzeugung und den Verkauf von Energie erzeugt. Die daraus resultierenden Überschüsse werden an die Investmentgesellschaft ausgeschüttet. Nach Ablauf der Fondslaufzeit (geplant Ende 2034) ist vorgesehen, die Beteiligungen zu veräußern. Bei planmäßigem Verlauf sollen ab 2028 regelmäßige Auszahlungen an die Anleger erfolgen, in der Regel einmal jährlich. Gemäß dem im Basisinformationsblatt dargestellten mittleren Szenario können Anleger des BVT Batteriespeicher Beteiligungen eine prognostizierte durchschnittliche Rendite pro Jahr in Höhe von ca. 6,5 % (IRR nach Kosten und vor Steuern)^{1,2,3} auf ihr durchschnittlich gebundenes Kapital erzielen – unter der Annahme, dass sie ihren Anteil bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten. Für den Fonds werden Gesamtausschüttungen zwischen 42 % des Ausgabepreises (Stressszenario) und 179 % des Ausgabepreises (optimistisches Szenario) prognostiziert. Im mittleren Szenario betragen die prognostizierten Gesamtausschüttungen 146 % des Ausgabepreises. Die prognostizierten Gesamtausschüttungen beinhalten Kapitalrückzahlungen und Erträge über die gesamte Laufzeit. Der Ausgabepreis beinhaltet den Ausgabeaufschlag von 3 % der gezeichneten Kommanditeinlage.^{1,3}

Über BVT

Die BVT Unternehmensgruppe verfügt über eine jahrzehntelange Expertise in Investitionen in erneuerbare Energien sowie Stromnetze. BVT legte 1989 den ersten deutschen Windkraftfonds auf und finanzierte damit den seinerzeit größten Windpark Europas in Nordfriesland. Nach einem Repowering ist er noch immer in Betrieb. Mit dem Publikums-AIF „BVT Batteriespeicher Beteiligungen“ führt das Unternehmen sein Engagement in der Assetklasse Energie und Infrastruktur konsequent fort und bietet Anlegern die Möglichkeit, von dieser langjährigen Erfahrung zu profitieren.

Über VISPIRON ENERGY

Die 2009 gegründete VISPIRON ENERGY mit Sitz in München ist Teil der VISPIRON Gruppe. Sie entwickelt, realisiert und betreibt integrierte Energielösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der ersten Projektidee bis zum langfristigen Betrieb. Seit 2020 bilden Batteriespeicher einen besonderen Schwerpunkt, insbesondere in Verbindung mit Solarparks, Ladeinfrastruktur und Modellen zur direkten Stromversorgung von Industrieunternehmen. Das Leistungsspektrum reicht von der Projektentwicklung, technischen Planung und Finanzierung über den Anlagenbau bis hin zu Betriebsführung, Wartung und Stromvermarktung.

¹ Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Es besteht keine Kapitalgarantie, sodass die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen kann.

² Die IRR (= Internal Rate of Return, interner Zinsfuß) drückt nicht die Verzinsung des Anlagebetrags, sondern die Verzinsung des jeweils noch in der Anlage gebundenen Kapitals aus. Das gebundene Kapital besteht zunächst aus Einlage und Aufgabeeaufschlag und reduziert sich teilweise durch die prognostizierten Auszahlungen.

³ Einzelheiten hierzu finden sich im Basisinformationsblatt.

Hinweis

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Mit der Beteiligung an dem geschlossenen Publikums-AIF BVT Batteriespeicher Beteiligungen geht der Anleger eine langfristige Bindung ein, die mit Risiken verbunden ist. So bestehen beispielsweise Marktzugangsrisiken bei der Identifikation von geeigneten Investitionen sowie spezielle Risiken der Anlageklasse Batteriespeicher durch Unsicherheiten der zukünftigen Erlöse und Strompreisvolatilitäten. Der Anleger stellt Eigenkapital zur Verfügung, das durch Verluste aufgezehrt werden kann. Die Beteiligung ist nur eingeschränkt handelbar. Es besteht das Risiko, dass der Anleger seinen Anteil nicht veräußern oder keinen ihm Wert angemessenen Preis erzielen kann.

Der Anleger sollte daher bei seiner Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen. Eine Darstellung der wesentlichen Risiken enthalten der Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt und der letzte veröffentlichte Jahresbericht, die in ihrer jeweils aktuellen Fassung – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München erhältlich oder unter www.derigo.de abrufbar sind.

Wertschwankungen (Volatilität): Die Anteile an der Investmentgesellschaft weisen aufgrund der vorgesehenen Zusammensetzung des Investmentvermögens und der Abhängigkeit von der Marktentwicklung sowie den bei der Verwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf. Das bedeutet, dass der Wert der Anteile auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein kann.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher Sprache unter www.derigo.de/Anlegerrechte verfügbar.

Ansprechpartner:

Bernd Gaiser
Leiter Marketing
BVT Unternehmensgruppe
Telefon 0049 89 38165-211
Telefax 0049 89 38165-201
E-Mail: presse@bvt.de